



Von Müll und Unrat befreiter Abschnitt des Tentscha

Revitalisierung des Tentschagrabens

Derzeit steht der Tentschagraben im Visier des Fischereivereins Liechtenstein FVL. Es gehört längst zum Selbstverständnis des Fischereivereins Liechtenstein, sich intensiv um den Lebensraum Wasser zu kümmern. Aus diesem Grund werden Renaturierungen, Revitalisierungen und Instream Restaurierungen von den Mitgliedern des aktiven Vereins vorgenommen. Zu den Aufgaben rund um die Gewässer zählen auch Arbeitseinsätze, bei welchen Zivilisationsmüll regelmässig aus Fliessgewässern entfernt wird. Aktuell hat der FVL einen Fokus auf den Tentschagraben gelegt.

In bisher drei Etappen wurde die ökologische Aufweitung des Tentschagrabens in Angriff genommen. Unter der Leitung von Markus Risch und in Zusammenarbeit mit den Gemeindeförstern von Gamprin und Eschen konnten die Mitglieder des FVL die ersten 600 Meter des Giessengewässers von Unrat befreien und die Uferbereiche an mehreren Stellen auflichten. Im Winter 2015/2016 wurde bei der Quelle des Tentscha eine Grundwassersonde installiert, welche nun über das

ganze Jahr hindurch Auskunft über deren Ergiebigkeit gibt. Im Herbst 2016 wurden ausserdem drei 1.5 Meter tiefe Grundwasser-Sondierlöcher ausgehoben, um zu erfahren, ob auch Grundwasseraufstösse auszumachen sind. Diese Sondierlöcher haben zudem die Funktion, bei Niedrigwassersituationen respektive Wasserknappheit Überlebensräume für die im Tentschagraben heimischen Fische zu bilden. Diese stellen sich nämlich in so einem Fall in die Vertiefung ein und überstehen so entsprechende Phasen.

Der nächste Projektabschnitt ist für den Winter 2016/2017 geplant. Dann wird die Mündung zum Binnenkanal gemeinsam mit der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz LGU und der Cipra International fischfreundlich gestaltet.

Als Advokaten der Fische und Gewässer ist es dem FVL ein sehr grosses Anliegen, mit eigenen Mitgliedern und in Zusammenarbeit mit Gemeinden und anderen Umweltorganisationen Projekte für die Natur und die Menschen zu realisieren. Am Beispiel des Tentscha kann dieses Anliegen auf vorbildliche Weise realisiert werden.

Text und Foto: Rainer Kühnis